

# Kinder gestalten ihren Schulhof

## Förderprojekt an Tinsberger Schule

**LÜDENSCHIED** ■ Die Mädchen und Jungen des offenen Ganztags sind mit Begeisterung bei der Sache. Immerhin ermöglicht ihnen ein Projekt, für das die Stadt Fördermittel erhalten hat, bei der Gestaltung des Schulhofs der Tinsberger Schule mitzuwirken und ihre Vorstellungen dazu einzubringen.

Gestern fiel der Startschuss. Svenja Gerstenberg vom von der Stadt beauftragten Planungsbüro Kemper informierte die Kinder über den Ablauf und nahm von ihnen schon einige Anregungen Vorschläge entgegen, wie sie sich den jetzt noch leeren und kahlen Schulhof nach der Umgestaltung vorstellen. Unterschiedliches Bastelmaterial lag bereit, mit dem die

Ganztagschüler – Träger ist die Arbeiterwohlfahrt (Awo) – ein Spielplatzmodell anfertigen konnten. Die Wunschliste ist umfangreich: ein Kleinspielfeld, Schaukeln, eine Kletterwand, Rutschen, ein Tunnel, durch den man kriechen kann und Sitzgelegenheiten waren darunter.

Auch Bürgermeister Dieter Dzewas, einst selbst Grundschüler am Tinsberg, guckte gestern vorbei, „Die Unterstützung für das Projekt kommt aus dem Programm zur Förderung von Quartieren. Mein besonderer Dank geht an Winni Lütke-Dartmann, der den Förderantrag mit Erfolg auf den Weg gebracht hat, und Martin Aßmann von der Stabsstelle Demografie.“ ■ my



Svenja Gerstenberg vom Planungsbüro Kemper und Bürgermeister Dieter Dzewas warfen mit den Kindern vom Offenen Ganztags der Awo einen Blick auf den Tinsberger Schulhof. ■ Foto: Messy